

Sich.-Ing. Jörg Hensel
Bekstrasse 5a
24214 Gettorf
Menschenrechtsverteidiger
gem. [UN Resolution 53/144](#),
sowie [EU Annex DOC 10110-06](#)

Gettorf, den 07.03.2012

Vorsitzende des Petitionsausschusses petitionsausschuss@landtag.ltsh.de
Landtag SH
Frau Katja Rathje-Hoffmann

CC Frau Straatmann

**Erneute Beschwerde gem. ICCPR wegen Ihrer korrupten
Verhaltensweisen (b.b.) in Bezug auf Artikel 14 ICCPR**

Meine Beschwerde gem. ICCPR vom 01.02.2012

**Ihr korrupter bzw. vorteilsgewährender, sowie völkerrechtswidriger
Beschluss zum Az.: LT 142-16/1940 vom 02.02.2010**

Schreiben Frau Straatmann v. 16.02.2012 gleiches Aktenzeichen

Sehr geehrte Frau Rathje-Hoffmann,
sehr geehrt Frau Straatmann,
aufgrund meiner o.a. Beschwerde, teile ich Ihnen mit, dass ein neu zu
fassender Beschluss durch den Petitionsausschuss seit geraumer Zeit
zuteilungsreif ist.

Weitere (völkerrechtskonforme) Gegendarstellungen, insbesondere mit Blick
auf Artikel 14 ICCPR betreffend Scheinurteile, sieht weder das nationale noch
das internationale Recht - unter Beachtung des Verbotes weiteren
Rechtsmissbrauches - gem. Artikel 5 ICCPR - durch Sie und bei Anwendung
bestehender Normenhierarchie nicht vor.

Wie Ihnen bereits schriftlich mitgeteilt wurde, waren Ihre bisherigen
Einlassungen definitiv als schwerer Fall von Korruption auszulegen, da Sie
mit der b.b. Vorteils gewährung gegenüber den b.b. Tätern völkerrechtlich
garantierte, justizielle Grundrechte der schleswig-holsteinischen Bevölkerung
weiterhin vorenthalten wollen.

Nachdem alle Ihre und die des Justizministeriums angeführten Lügen über
Scheinurteile umfassend entkräftet wurden, taktieren Sie nunmehr - ebenfalls
wieder korrupt - mittels Untätigkeit und wieder einmal zu Lasten der Recht

suchenden Bevölkerung Schleswig-Holsteins, bei schwer wiegender Verletzung bereits unterzeichneter und ratifizierter Verträge und Chartas.

Insofern möchte ich Sie zum Einen darin erinnern, dass Sie **demokratiepflichtig** sind und dass Sie b.b. Völkerrecht nun endlich und strikt einzuhalten haben, da Ihr bisheriges korruptes Verhalten eher dem einer kriminellen Organisation zuzuschreiben ist.

Vor diesem Hintergrund fordere ich Sie hiermit letztmalig auf, den Fall „Scheinurteile“ im Sinne des Rechts spätestens

bis zum 20.März 2012

zu bescheiden.

Sollte ich von Ihnen erneut korruptes Verhalten (Vorteilsgewährung durch Aussitzen etc.) entgegengebracht bekommen, werde ich alle Anstrengungen unternehmen, die Öffentlichkeit in gesteigerter Form ebenfalls über Ihre Machenschaften und Vertuschungen zu informieren.

Die hieraus folgenden Konsequenzen - auch für das Land Schleswig-Holstein -, müssten Sie in diesem Fall und in eigener Verantwortlichkeit selbst tragen, sowie gegenüber der Bevölkerung umfassend Rechenschaft ablegen, wieso der Petitionsausschuss Schleswig-Holstein umfangreichen Prozessbetrug durch Scheinurteile nicht nur zulässt, sondern auch noch mittels Fortschreibung eigener Korruption (Vorteilsgewährung durch Beschlussverschleppung (Aussitzen) u.a.) vehement verteidigt.

Bitte verstehen Sie dies als letzte Möglichkeit, Schaden vom Petitionsausschuss des Landes Schleswig-Holstein fernzuhalten.

Sich.-Ing. Jörg Hensel



CC

johannes.hartwig@stk.landsh.de
antje.jansen@linke.ltsh.de
anke.spoorendonk@ssw.de
robert.habeck@gruene.ltsh.de
r.stegner@spd.ltsh.de
johannes.callsen@cdu.ltsh.de
wolfgang.kubicki@fdp.ltsh.de
ekkehard.klug@mbk.landsh.de
poststelle@staki.landsh.de
antikorrupcion.sh@t-online.de
office@transparency.de